

Wahlprüfsteine des BVDM e.V. zur Bundestagswahl September 2021

Die Antworten der Parteien im Original

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Die Fragen des BVDM e.V. an die Politik | 2 |
| 2. Antworten der CDU/CSU | 3 |
| 3. Antworten der SPD | 5 |
| 4. Antworten „BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN“ | 8 |
| 5. Antworten der FDP | 10 |
| 6. Antworten der AfD | 12 |
| 7. Antworten „DIE LINKE“ | 13 |
| 8. Antworten „FREIE WÄHLER“ | 14 |

1. Die Fragen des BVDM e.V. an die Politik

1. **Ausreichende und bessere Ressourcen für Sanktionen und Prävention:**

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?

JA () NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN ()

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?

JA () NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA () NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () NEIN ()

2. Antworten der CDU/CSU

Antworten der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) und der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU) auf die Fragen des Bundesverbandes der Motorradfahrer e.V. (BVDM)

1. Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern bei PKW und Motorrädern: Wird sich die CDU, wird sich Armin Laschet für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen gegen Raserei und Fahrzeugmanipulation einsetzen? JA oder NEIN?

Antwort:

CDU und CSU ist es ein Anliegen, lebensgefährliche Raserei ebenso wie Fahrzeugmanipulationen zu unterbinden. Wir fühlen uns der Vision Zero verpflichtet und wollen daher potenzielle Verkehrsgefährdungen durch geeignete Mittel minimieren.

2. Streckensperrungen nur für Motorräder: Wird sich die CDU, wird sich Armin Laschet, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen? JA oder NEIN?

Antwort:

CDU und CSU ziehen Streckensperrungen, die sich auf einzelne Straßenverkehrsgruppen beziehen, nur dann in Betracht, wenn dies zur Verhinderung von Unfällen oder Schäden an der Straßeninfrastruktur dient.

3. Tempolimits nur für Motorräder: Wird sich die CDU, wird sich Armin Laschet, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen? JA oder NEIN?

Antwort:

CDU und CSU sprechen sich gegen jede Form von allgemeingültigen Tempolimits aus.

4. Tiroler Modell: Wird sich die CDU, wird sich Armin Laschet gegen Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen? JA oder NEIN?

Antwort:

Es besteht nach Auffassung von CDU und CSU kein akuter Handlungsbedarf.

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Wird sich die CDU, wird sich Armin Laschet im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektro Motorrädern/-Rollern einsetzen? JA oder NEIN?

Antwort:

Die Förderung der Elektromobilität ist wichtig für die Dekarbonisierung des Verkehrs. CDU und CSU begrüßen, wenn auch bei Motorrädern auf E-Mobilität gesetzt wird. Wir wollen uns mit der finanziellen Förderung vorerst auf PKW und LKW konzentrieren.

3. Antworten der SPD



Wahlprüfstein Bundesverband der Motorradfahrer e.V.

| Ihre Frage | Unsere Antwort |
|---|--|
| Lärmemissionen & Raserei Motorrad Lärmemission: Der BVDM fordert Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die Gesetze halten. Wird sich Ihre Partei, wird sich Hr. Scholze für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen für Prävention und Sanktionen einsetzen? | Ja, wir messen der Prävention eine hohe Bedeutung bei und werden uns für ausreichend personelle und technische Ausstattung der Polizei einsetzen. Um insbesondere ein gesetzeswidriges Verhalten von Motorradfahrern sanktionieren zu können, sehen wir die Anwendbarkeit von sogenannten Vorbeifahrtmessungen light vor. Im Gegensatz zur gewöhnlichen Standgeräuschmessung ermitteln diese die Geräuschemissionen fahrender Kraftfahrzeuge. Dieses Messverfahren soll es der Polizei ermöglichen, manipulierte oder auch defekte Fahrzeuge erkennen und gezielt herausziehen zu können. Der fehlende Kontrolldruck ist Teil der bisherigen Problemlage. |
| Motorrad-Streckensperrungen Motorrad-Streckensperrungen: Es gibt eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen? JA oder NEIN? | Wir werden die Möglichkeiten stärken, Streckensperrungen von Behörden als Ultima Ratio verhängen zu können. Wir halten es für wichtig, gezielt gegen störendes Verhalten vorzugehen. Streckensperrungen sind dabei zwar lediglich letztes Mittel, müssen als solches aber zur Verfügung stehen. Demnach sind Streckensperrungen dann erforderlich und geeignet, wenn mehr Kontrollen und Geschwindigkeitsbeschränkungen keine Reduzierung des Lärms bringen. Diese Entscheidung hängt maßgeblich vom konkreten Einzelfall ab. |
| Tempolimit nur für Motorräder Tempolimits nur für Motorräder: Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen | Das regelt nicht der Bund. Es liegt in der Verantwortung der Länder und Kommunen, Tempolimits an bestimmten Orten und zu bestimmten Zeiten anzuordnen. Ein Tempolimit ausschließlich für bestimmte Verkehrsteilnehmer ist rechtlich zulässig und |

| | |
|---|---|
| <p>Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen? JA oder NEIN?</p> | <p>wird auch z.B. ausschließlich für LKW häufig angewandt. Deutlich seltener dagegen sind Geschwindigkeitsbeschränkungen nur für Motorräder. Wir werden uns stets für sinnvolle Maßnahmen zur Lärmreduktion einsetzen. Uns geht es darum, die verschiedenen Interessen zwischen den Motorradfahrenden und den besonders vom Lärm betroffenen Gemeinden sorgfältig abzuwägen. Wer gegen geltende Regeln verstößt, muss generell besser zur Verantwortung gezogen werden. Hier muss mit wirksamen Polizeikontrollen gezielt angesetzt werden.</p> |
| <p>Tempolimit nur für Motorräder</p> | |
| <p>Tempolimits nur für Motorräder: Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen? JA oder NEIN?</p> | <p>Siehe Frage 3 (Fragestellungen zu 3 und 4 sind textidentisch)</p> |
| <p>Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB</p> | |
| <p>In Tirol gibt es Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Das befürchten wir auch in der BRD. Wird sich die SPD, Herr Scholz, gegen Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?</p> | <p>Ja. Wer sich regelkonform verhält, darf nicht mit einem Verbot belegt werden. Außerdem besteht kein direkter Zusammenhang zwischen Standgeräusch und Fahrgeräusch. Davon unberührt sind grundsätzliche Streckensperrungen grundsätzlich für Motorräder als letztes Mittel.</p> |
| <p>Förderung der E-Mobilität auch für Motorräder</p> | |
| <p>Elektroautos werden finanziell gefördert. Elektromotorräder nicht. Dabei nehmen sie weniger Raum im Straßenverkehr ein. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.</p> | <p>Ja. Wir sehen die Vorteile der Elektromobilität auch bei Motorrädern – und insbesondere hinsichtlich der Lärmreduzierung kann auf diesem Weg etwas erreicht werden. Für uns als SPD-Bundestagsfraktion ist deshalb klar, dass zusätzlich Anreize für die</p> |

Wird sich die SPD/ Hr. Scholz für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern einsetzen?

Fahrzeughersteller gesetzt werden müssen, leisere Maschinen zu entwickeln und zu produzieren, sodass jede technisch vermeidbare Lärmbelastigung eingestellt werden kann. Eine Aufnahme von Elektromotorrädern in die Liste förderfähiger Elektrofahrzeuge der BAFA erachten wir für sinnvoll, um diese geräuschärmeren Fahrzeuge zu fördern und dadurch Emissionen zu verringern.

4. Antworten „BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN“

Antworten auf die Wahlprüfsteine vom
Bundesverband der Motorradfahrer e.V. (BVDM)
anlässlich der Bundestagswahl 2021



1. Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern bei PKW und Motorrädern: Werden sich die GRÜNEN und wird sich A. Baerbock für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen gegen Raserei und Fahrzeugmanipulation einsetzen? JA? Oder NEIN?

Ja, wir GRÜNE wollen den Einsatz von Technik, die bei Motorrädern sowie bei Pkw Schadstoff- oder Lärmemissionen erhöht und Testzyklen erkennt, unter Ausschöpfung aller nationalen rechtlichen Möglichkeiten wirksam bekämpfen. Fahrzeugkontrollen und die Umsetzung von klaren Regeln in der StVO - für die wir uns einsetzen - liegen in der Hoheit der Bundesländer, hierbei wollen wir bundeseitig auf eine stärkere Kooperation der Behörden hinwirken.

2. Streckensperrungen nur für Motorräder: Werden sich die GRÜNEN, wird sich A. Baerbock, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen? JA oder NEIN?

Ja, wir GRÜNE wollen **keine** Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer*innen und wollen alle Maßnahmen ergreifen, vor Ort Streckenbeschränkungen zu vermeiden. Motorradfahren ist ein Baustein der individuellen Mobilität. Gleichzeitig darf der berechnete Fahrspaß der einen nicht die Gesundheitsgefährdung der anderen bedeuten. Um Lärmbelastung an besonders stark von Auto- und Motorradverkehr frequentierten Strecken zu reduzieren, wollen wir GRÜNE die Schwellenwerte für unnötigen Lärm definieren und Überschreitungen mit wirksamen Mitteln ahnden. Das Vergehen einer Minderheit von Motorradfahrer*innen darf aus unserer Sicht nicht dazu führen, dass alle Motorradfahrer*innen eingeschränkt werden. Zudem wollen wir auf eine Überarbeitung der Typzulassungsvorschriften hinwirken, damit Motorräder tatsächlich leiser und dafür bestehende technische Optionen ausgeschöpft werden. Gleiches gilt für die Lärmwerte von Pkw.

3. Tempolimits nur für Motorräder: Werden die Grünen, wird sich A. Baerbock, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen? JA oder NEIN?

Ja, Tempolimits nur für Motorräder wollen wir GRÜNE **nicht einführen**. Jeden Tag sterben auf den Straßen in Deutschland statistisch neun Menschen und werden 1000 schwer verletzt. Das müssen wir dringend ändern und dem zentralen Gebot der gegenseitige Rücksichtnahme, das die Straßenverkehrsordnung an erster Stelle ausspricht, dadurch nachkommen, dass die z.T. sehr großen Geschwindigkeitsunterschiede, gerade im Mischverkehr in der Stadt, vermindert werden. Aus Verkehrssicherheitsgründen sprechen wir GRÜNE uns deswegen für eine allgemeine Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen von 130 km/h und innerorts für die Regelgeschwindigkeit 30 km/h aus.

4. Tiroler Modell: Werden sich die GRÜNEN, wird sich A. Baerbock gegen Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen? JA oder NEIN?

Nein, denn bei einem Interessenausgleich muss Gesundheitsschutz letztlich schwerer wiegen. Wir GRÜNE wollen es schwerstbetroffenen Orten **ermöglichen**, für zunächst eine Saison das sogenannte **Tiroler Modell** mit Streckensperrungen für Motorräder mit einem Standgeräusch von zunächst mehr als 95 Dezibel **anzuordnen**, die Lärminderung während der Testphase laufend zu evaluieren und falls erforderlich, die Verantwortlichen in die Lage zu versetzen, lärmbedingte

Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie Sonn- und Feiertagsfahrverbote zu verhängen, solange bis wirksame Maßnahmen zum Ausschluss besonders lauter Maschinen spürbar Abhilfe schaffen. Falls es dazu käme, könnte es sich aber gegebenenfalls nur um einige wenige Straßenkilometer auf dem insgesamt riesigen Straßennetz in Deutschland handeln.

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Wird sich die GRÜNEN, wird sich A. Baerbock im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektro-Motorrädern/-Rollern einsetzen? JA oder NEIN?

Ja. Das Bundes-Klimaschutzgesetz gibt vor, die CO₂-Emissionen des Verkehrs bis 2030 um fast die Hälfte zu verringern und den Sektor bis 2045 komplett zu dekarbonisieren. Die Automobil- und Motorradindustrie ist deshalb gefragt, gezielt in die Entwicklung neuer Modelle und Antriebskonzepte zu investieren. Wegen seiner hohen Verantwortung für den Klimaschutz wollen wir GRÜNE für den Automobilbereich ein festes Ausstiegsdatum für Verbrenner einführen, wie es bereits in zahlreichen Ländern vorgesehen ist. Wir GRÜNE unterstützen selbstverständlich auch jede Anstrengung im Motorradbereich, auf batterieelektrische Antriebe umzustellen. Dazu können auch finanzielle Anreize gehören. Allerdings müssen die Hersteller auch mehr elektrische Zweiräder in ihre Portfolios aufnehmen.

5. Antworten der FDP

Sehr geehrter Herr Mohr,

haben Sie vielen Dank für die Übermittlung Ihrer Wahlprüfsteine anlässlich der Bundestagswahl 2021.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an den Positionen der Freien Demokraten und nehmen zu Ihren Fragen beziehungsweise Forderungen gerne Stellung.

Im Folgenden übermittle ich Ihnen im Namen der Freien Demokraten unsere Antworten:

Der BVDM fordert Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?

Ja. Für uns Freie Demokraten liegt der Schwerpunkt auf der Durchsetzung bestehender Gesetze und nicht im Ausformulieren immer neuer Verbote, Gebote und Lenkungsmaßnahmen. Insbesondere die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit kann Konflikte präventiv verhindern, da deren Überschreitung eine der Hauptgründe für Unfälle und zusätzliche Lärmbelästigung im Straßenverkehr ist. Zur Kontrolle und Sanktionierung gravierender Emissions- und Geschwindigkeitsverstöße sowie nicht typengenehmigte An- und Umbauten an Motorrädern wollen wir daher der Polizei ausreichend finanzielle, technische und personelle Ressourcen zur Verfügung stellen.

Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der

politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?

Ja. Auch Streckensperrungen, etwa an Sonn- und Feiertagen, lehnen wir ab. Statt wirklicher Entlastung führen Sie nur zu Verkehrsverlagerungen. Wir wollen daher Sicherheit und Lärmschutz verbessern statt die Probleme weiterreichen. Daher setzen wir auf die bereits genannten Maßnahmen, um die Situation für alle Beteiligten zu verbessern.

Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?

Ja. Pauschale Tempolimits nur für Motorradfahrer lehnen wir Freie Demokraten als unverhältnismäßig ab. An bekannten Gefahren- bzw. Problemstellen gilt es sowohl die Sicherheit als auch die Einhaltung der Verkehrsregeln zu gewährleisten. Das betrifft Motorräder genauso wie Pkw und Lkw. Dafür setzen wir auf den gezielten Ausbau passiver Sicherheitssysteme, eine Stärkung der Polizei sowie gezielte Informationskampagnen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

Ja. Eine solche Regelung käme einer zusätzlichen Verschärfung der Grenzwerte durch die Hintertür gleich. Statt auf nationaler oder EU-Ebene Rechtsunsicherheit und zusätzliche Bürokratie zu schaffen, wollen wir im Rahmen der UN-ECE international eine Verbesserung der derzeitigen Prüfverfahren in Richtung Real Driving Sound Emissions voranbringen. Zudem möchten wir eine der Hauptuntersuchung angegliederte Lärmmessung nach geltenden Grenzwerten verpflichtend einführen, um die Einhaltung bestehender Vorgaben einfach und halterfreundlich zu gewährleisten

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

Nein. Wir Freie Demokraten sprechen uns gegen die massive Subventionierung der Elektromobilität bei Autos aus. Einen zusätzlichen Subventionstatbestand bei E-Motorrädern lehnen wir ab. Die Entwicklung und Produktion von elektrisch betriebenen Motorrädern sehen wir als Ergänzung des bestehenden starken Motorradstandorts Deutschland.

Lassen Sie uns dazu auch nach der Bundestagswahl im Gespräch bleiben.

6. Antworten der AfD

Die Spitzenkandidatin der AfD hat die Fragen des BVDM e.V. nicht beantwortet.

Die Fragen wurden seitens des BVDM an Frau Dr. Alice Weidel gerichtet. Trotz mehrfacher Erinnerung kam keine Rückantwort. Es liegt uns somit keine Stellungnahme der AfD auf Bundesebene vor.

7. Antworten „DIE LINKE“

DIE LINKE. Bundesgeschäftsstelle
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Redaktion Wahlprüfsteine
wahlpruefsteine@die-linke.de



Bundesverband der Motorradfahrer e.V.
Claudius-Dornier-Str. 5b
50829 Köln

Berlin, den 05.08.2021

LINKE Antworten auf Ihre Fragen

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Sanktionen und Prävention: Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen. Wird sich Ihre Partei nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?

JA

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?

NEIN

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder. Wird sich Ihre Partei im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?

NEIN

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland. Wird sich Ihre Partei nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

NEIN

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

NEIN

8. Antworten „FREIE WÄHLER“



Wahlprüfstein Bundesverband der Motorradfahrer e.V.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?
JA () NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN ()

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?

JA () NEIN ()

Pauschale Geschwindigkeitsbegrenzungen, welche nicht der Verkehrssicherheit in den jeweiligen Abschnitten dienen, lehnen wir ab. Übermäßige Lärmbelastungen durch nicht zulassungskonforme Motorräder wollen wir durch Lärmmessungen beheben.

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA () NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () NEIN ()